

Montageanleitung – Provisorium bzw. Baustiege 1x viertelgewendelt, 1x viertelgewendelt mit Podest

1. Bevor mit der Montage begonnen wird, wird der Grundriss der Treppe gründlich studiert und die Deckenöffnung sowie die Abmessungen anhand des Plans überprüft. Dabei wird besonders auf den Wandaufbau, den Deckenaufbau und die Position des Treppenaustritts geachtet.

Anschließend wird die Vollständigkeit der Treppenteile kontrolliert. Diese werden ausgepackt, begutachtet und ihre Lage im Treppenhaus wird in Augenschein genommen. Dasselbe gilt für die Beschläge und Hilfsmaterialien für die Montage.

Das benötigte Montagewerkzeug und alle erforderlichen Hilfsmittel werden vorbereitet. Abschließend wird der gesamte Montageablauf sorgfältig durchgelesen, um ein theoretisches Verständnis des gesamten Prozesses zu erlangen.

2. Das Bauprovisorium besteht aus mehreren Komponenten: einer bestimmten Anzahl von Stufen, einer Innenwange (die später mit einem Geländer ausgestattet wird) und einer Außenwange (die an der Wand befestigt wird). Außerdem gehören Zubehörteile wie Balken für die Abstützung, die Abstandshalter und die Konstruktion des Geländers dazu. Die mitgelieferten Versteifungslatten dienen zur Verstärkung der Trittstufen.

3. Die Montage erfolgt, indem die Bolzen von der Seite der Trittstufe in die Ausfräsungen/Einstemmungen der Wange eingeführt und mit zwei Schrauben befestigt werden. Diese Schrauben verlaufen durch die Wange an der Stelle der Ausfräsungen und greifen in die Stirnseite der Trittstufe. Die Unterseite der Trittstufe ist zur Verstärkung mit Versteifungslatten ausgestattet. Die Vorderkante und die Oberseite der Trittstufe sind an der Seite mit dem Buchstaben „L“ gekennzeichnet, dessen Schenkel zur Vorderkante und zur Oberseite zeigen.

4. Es wird empfohlen, die erste Außenwange mit den Ausfräsungen nach oben auf die Bauböcke zu legen und alle Trittstufen zu montieren. Anschließend wird dieser Teil auf den Boden gelegt. Die erste Innenwange, ebenfalls mit den Ausfräsungen nach unten, wird dann neben die Trittstufen positioniert und schrittweise auf die Bolzen der Trittstufen aufgesetzt. Zum Abschluss wird alles mit einem Paar Schrauben festgezogen.

4.1 Der gleiche Vorgang wird mit der zweiten Außenwange und der zweiten Innenwange für den Austrittslauf wiederholt.

5. Im nächsten Schritt werden die beiden Läufe so ausgerichtet, dass die Eckstufen eines Laufs in die Ausfräsungen des benachbarten Laufs passen. Anschließend werden die Schrauben eingedreht. Zudem werden die Eckverbindungen der benachbarten Wangen verschraubt.

6. Nachdem die Läufe zusammengebaut sind, wird die gesamte Treppe in die Bauöffnung eingesetzt, vorübergehend abgestützt und zum Austritt geschoben. Wir überprüfen die Ebenheit und Geometrie der Treppe und stützen sie unter dem Austritt, in den Ecken und gegebenenfalls an weiteren Stellen mit den mitgelieferten Balken ab.

Im nächsten Schritt sichern und spreizen wir den Treppenantritt gegen die Wände, um sicherzustellen, dass sich die Treppe während der Nutzung nicht bewegt. Auch hierfür verwenden wir Balken. Ähnlich fixieren wir den Treppenaustritt und die Ecken der Treppe. Alternativ können die Balken auch mit großen Winkeln am Boden oder an der Austrittskante befestigt werden, diese sind jedoch nicht im Lieferumfang enthalten.

7. Nun erfolgt die Montage der Versteifungslatten an den Trittstufen. Jede Latte wird mit zwei Schrauben befestigt. Die Achse der Verstärkung wird in einem Abstand von etwa 6 cm zur Vorderkante der Trittstufe positioniert.

Hinweis: Die Treppe ist auch ohne Verstärkung sicher. Die zusätzliche Verstärkung erhöht jedoch die Sicherheit bei dynamischen Stößen, die durch das Bewegen sehr schwerer Lasten entstehen können.